

Die
amtlichen Kalendermaterialien
des

Königl. Preussischen
Normalkalenders für 1883 betr.
[19087.]

Den Herren Kalenderverlegern zeigen wir hierdurch ergebenst an, dass die vorstehenden Kalendermaterialien Anfang Mai c. erscheinen und unverzüglich zur Versendung kommen.

Dieselben bestehen, wie in den Vorjahren, aus den nachstehenden 4 Serien:

Serie I. Foerster, Prof. Dr., die unveränderlichen Tafeln des astronomischen u. chronologischen Theiles des kgl. preussischen Normalkalenders. 4 M.

Serie II.: Foerster u. L., die veränderlichen Tafeln des astronomischen und chronologischen Theiles des königl. preussischen Normalkalenders f. 1883. 5 M.

Serie III.: Blenck, E., Verzeichniss der im Jahre 1883 im Königreiche Preussen abzuhaltenden Märkte und Messen nebst einer Uebersicht der wichtigeren Märkte und Messen der andern Staaten des Deutschen Reiches u. Zollvereins. Unter Benutzung amtlicher Quellen herausgegeben. 6 M.

Serie IV.: Blenck, E., Genealogie der europäischen Regentenhäuser für 1883. Unter Benutzung amtlicher Quellen herausgegeben. 1 M. 50 S.

Bei gleichzeitiger Entnahme sämmtlicher 4 Serien ermässigt sich der Preis auf 15 M., während die Serien 2. bis 4., in gleicher Weise bezogen für 11 M. 50 S. abgegeben werden.

Dem gewöhnlichen buchhändlerischen Verkaufe der obigen Materialien steht nichts im Wege; dagegen ist der Nachdruck derselben zwecks der Herausgabe eines Kalenders ohne die besondere Nachdruckserlaubnis des Königl. statist. Bureaus nach den Bestimmungen des Gesetzes v. 11. Juni 1870, betr. das Urheberrecht an Schriftwerken, verboten.

Wir bitten deshalb, im betreffenden Falle den Zweck der Verwendung anzugeben, damit wir die Nachdruckserlaubnis beifügen können. Es ist das umsomehr erforderlich, als diese Erlaubniss nur auf bestimmte Personen oder Firmen lautet und auf Dritte nicht übertragbar ist.

Rabatt von den angegebenen Preisen kann nicht gewährt werden.

Die Versendung erfolgt unter Nachnahme und zwar direct per Post, wenn darüber nicht ausdrücklich anders bestimmt ist.

Berlin, 15. April 1882.

Verlag des königl. statist. Bureaus.

C. A. Schwetschke & Sohn
[19088.] (M. Bruhn)

in Braunschweig

bitten um Zusendung von Auctionskatalogen über:

Geschichte und deren Hilfswissenschaften.

Zur erfolgreichen Insertion
[19089.] empfehlen wir die in unserem Verlage
erscheinende

Allgemeine
conservative Monatschrift
für das christliche Deutschland.

(Volksblatt für Stadt und Land,
begründet 1843.)

Herausgegeben von

Martin von Nathusius, Pastor in Quedlinburg,
und Dietrich von Oerßen in Berlin.

Dieselbe soll dienen zur Vertretung der christlichen Weltanschauung in Staat und Kirche, Schule und Familie, Kunst, Wissenschaft und Literatur. Sie findet ihre Abnehmer unter allen gebildeten Männern und Familien Deutschlands christlicher Richtung und hat sich während der kurzen Zeit ihres Bestehens sehr viele Freunde erworben.

Auflage 3000 Exemplare, die gespaltene Beizeile 20 S., Beilagen von je 2 Seiten 20 M. Die Beträge stellen wir in Rechnung.
Leipzig. J. C. Hinrichs'sche Buchhdlg.

„Colonia“.

Sonntags-Ausgabe

[19090.] der
„Kölnischen Volkszeitung“
mit Gratis-Beilage „Sterne und Blumen“.

— Preis pro Quartal 1 M. —

Hervorragendes Insertionsmittel
für Westdeutschland, Bayern, Belgien und Holland.

Inserate 25 S. pro Zeile.

Für den Buchhandel mit 20 % Rabatt.

Cöln. J. P. Bachem.

Dringender Beachtung empfohlen.

[19091.] Oster-Messe 1882 gestatte ich
— Keine Disponenda. —

Entfernt wohnende Handlungen mache ich besonders darauf aufmerksam, daß ich etwa Disponirtes unweigerlich streichen muß.

Breslau, December 1881.

Eduard Trewendt,
Verlagsbuchhandlung.

[19092.] Für die in meinem Verlage erscheinende

Feuerwehr-Festschrift

zum 6. Schlesw.-Holstein. Feuerwehrtag
am 22—24. Juli

erbitte ich Inserate recht bald. Das Fest wird von ca. 900 Feuerwehrleuten besucht und von jedem Besucher wird die Schrift gelesen. Inserate sind daher sehr nutzbringend. Die Seite, 8½ u. 14 Cm., kostet 12 M., die durchlaufende Zeile 30 S.

J. M. Groth in Elmshorn.

Felix Stoll in Leipzig

[19093.] empfiehlt sich zur Uebernahme von Commissionen, errichtet Musikalien- u. Buchhandlungen kleinen und mittleren Umfanges.

Jede Anfrage sowie Rathschläge werden franco beantwortet.

Für Verleger, Sortimenten und
Antiquare!

[19094.]

Zur Vergrößerung eines blühenden, streng reellen, die Schleuderei verpönenden Antiquariats und Buchhandlung in einer der bedeutendsten Hauptstädte und zur Verzinsung eines Capitals von 60,000 Mark, event. auch mehr, werden gute Restauflagen, zurückgesetzte Verlags-, Sortiments- und gediegene antiquarische Bücher, auch ganze Lager, aber auch vorzügliche neuere Verlags- und Kunstwerke jeder Richtung und in allen Sprachen mit 10—25% Extrarabatt gegen baar anzukaufen gesucht.

Strengste Discretion gewahrt. Convenable Offerten sub „M. 60,000“ an Herrn Robert Hoffmann in Leipzig werden sofort acceptirt.

[19095.] Demnächst erscheint:

Katalog III. Reiche Auswahl literar. Seltenheiten, insbes. Schweden, Polen, Ungarn, Türkei, Frankreich u. Elsass betreff. Bücher mit Holzschnitten u. Kupfern, alte Flugblätter, Musik und Anderes.

Bitte, zu verlangen, da ich allgemein nicht versenden kann.

Augsburg.

Caspar Haugg.

[19096.] Joh. Palm's Hofbuchhandlung (A. Dehrlein) in München bittet um Offerten von neuen u. älteren Werken über Kirchenbau, Bau von Altären, innere Einrichtung von Kirchen, Trachten der Klöster (Ordenstrachten) und dergleichen mit Abbildungen.

[19097.] Eine entwicklungsfäh. liberale Provinzialzeitung mit od. ohne Buchdr. wird v. einem zahlungsfäh. Käufer gesucht. Offerten sub O. 1616. befördern G. L. Daube & Co. in Berlin W.

Lehnerdt, Ortsverzeichniss.

[19098.]

Lfg. 29/30. (Schluss) ist im Druck und wird etwa Ende des Monats fertig.

Die ausserordentlich schwierige Bearbeitung des Nachtrags und Anhangs, der statistisches officiell Material enthält, lässt ein schnelleres Vorwärtsschreiten leider nicht zu.

Dies als Antwort auf alle Reclamationen.

Dresden, Mitte April 1882.

R. von Grumbkow,
Hof-Verlag.

[19099.] Soeben ist erschienen:

Antiqu. Katalog Nr. 64. Zoologie. Entomologie. Bibliothek des Prof. Dr. Rosenhauer in Erlangen.

G. Kerler in Ulm.

[19100.] Rudolf Barth in Aachen erbittet Antiquariatskataloge in 4facher Anzahl; wichtige Kataloge über orientalische Sprachen, Theologie, Naturwissenschaften und Baukunst stets 1 direct pr. Kreuzband.